



## Generische Programmierung (Spezielle Kapitel der praktischen Informatik)

WS 2012/2013 – Übungsblatt 10

10. Januar 2013

Abgabe: bis 17. Januar 2013 an

*Farzin.Ghorban@studs.math.uni-wuppertal.de*

### Aufgabe 1. *Metaprogrammierung*

Lesen Sie

<http://divyekapoor.blogspot.com/2008/07/walking-through-your-first-template.html>

und testen Sie das Fibonacci-Beispiel.

Welche Einsatzgebiete sieht der Autor für Metaprogrammierung?

Welche Einsatzgebiete sehen Sie?

### Aufgabe 2. *CONCEPT\_CHECK\_REQUIRES()*

Ergänzen Sie die generischen Funktionen `my_min(-)`, `arith_average(-,-)` und `geomMittel2(-,-)` der letzten Übungsblätter um die Überprüfung geeigneter gewählter `CONCEPT_CHECK`-Konzepte.

Provozieren Sie Konzeptverletzungen bei der Template-Instantiierung:  
Welche Fehlermeldungen werden erzeugt?

### Aufgabe 3. *EqualTypes*

Testen Sie mit Hilfe des Templates

```
template< typename T1, typename T2 >
struct EqualTypes {
enum { result = false };
};
template< typename T >
struct EqualTypes<T,T> {
enum { result = true };
};
```

in wieweit durch typedefs erklärte Typnamen von C++ als identisch zu ihren Ursprungstypen aufgefasst werden (bei selbstdefinierten Klassen, enum's, ...).

**Aufgabe 4.** *Inheritance check*

Welche Ausgabe produziert das Programm:

```
template <class Derived, class Base>
class Check
{
  class Nope {};
  class Yep {char Dummy[3];};
  static Yep Test(Base*);
  static Nope Test (...);
public:
  enum {
    IsDerived = sizeof(Test(static_cast<Derived*>(0)))
    == sizeof(Yep)
  };
};

class X {};
class Y : public X {};

int main()
{
  cout << Check<Y, X>::IsDerived << endl;
  cout << Check<int, string>::IsDerived << endl;
  return 0;
}
```

Warum?

Schreiben Sie eine kurze Anwendungsdokumentation für die Metafunktion `Check<.,.>::IsDerived`